Arbeitspapier zur Beurteilung der mündlichen Leistung im Französischunterricht - Kursstufe

Grundlage für die Bewertung ist das Anforderungsprofil des Bildungsplanes Französisch Baden-Württemberg 2004 - Standard Kursstufe - bzw. Niveaustufe B2 des GeR[1]

Lehrerin/Lehrer	
Bewertungszeitraum	
Schülerin / Schüler	
Mündliche Note Inhalt+Sprache	

Punkte	**Inhaltliche Leistung**
15-13 sgt	• die gestellten Aufgaben werden umfassend erfüllt; • die Beiträge sind fachlich sehr fundiert, klar strukturiert, stringent; sie bieten neue Gedanken, Einordnungen in thematische Zusammenhänge, stellen Querbezüge her, vertiefen relevante Aspekte kritisch; • durchgehend sachgerechte, klare, präzise, kohärente und logische Argumentation; • ganz eigenständige Auseinandersetzung mit geäußerten Positionen, Texten etc. aufgrund einer hohen Fachkompetenz und reflektierter Welterfahrung;
12-10 gut	• die gestellten Aufgaben werden gut erfüllt; • qualitativ anspruchsvolle, fachlich fundierte, weiterführende Beiträge; • überwiegend sachgerechte, klare, präzise, kohärente und logische Argumentation; • eigenständige Auseinandersetzung mit geäußerten Positionen, Texten etc. aufgrund einer gut fundierten Fachkenntnis und reflektierten Welterfahrung;
9-7 bfr	• die gestellten Aufgaben werden erfüllt; • Beiträge weitgehend überzeugend entwickelt und strukturiert; • Argumentation insgesamt sachgerecht, klar, präzise, kohärent, logisch; • Auseinandersetzung mit geäußerten Positionen, Texten etc. auf der Grundlage eigener Fachkenntnis und Welterfahrung;
6- 4 ar	• die gestellten Aufgaben werden in Grundzügen erfüllt, • Beiträge nachvollziehbar entwickelt und strukturiert; • Argumentation nur teilweise sachgerecht, präzise, kohärent, logisch; • kaum Auseinandersetzung mit geäußerten Positionen, Texten etc.; teilweise werden nur Beiträge anderer Gesprächsteilnehmer wiederholt;
3-1 mgh	• die gestellten Aufgaben werden nur eingeschränkt erfüllt; • nur wenig relevante Aspekte werden eingebracht, die Äußerungen sind oft unklar, bzw. extrem verkürzt, unstrukturiert, oft auch störend im Blick auf den Gesprächsverlauf; große Mängel in der Darstellung von Zusammenhängen; • nur punktuelles Verständnis, zusätzliche Erklärungen durch den Lehrer sind notwendig; • Auseinandersetzung mit geäußerten Positionen, Texten etc. fehlt weitgehend; häufig werden nur Beiträge anderer Gesprächsteilnehmer wiederholt;
0 ug	die Leistungsanforderungen sind nicht erfüllt

Punkte	**Sprachliche Leistung**
15-13 sgt	• Sie können sich differenziert, idiomatisch korrekt auf der entsprechenden Niveaustufe ausdrücken; nahezu korrekter Gebrauch von Grammatik und Syntax entsprechend der Niveaustufe;

[1] Wertvolle Hinweise verdanke ich einem Arbeitspapier von Frau Franke/Herrn Weyland/Frau Bastuck/Frau Rieger.

© Fachreferat Französisch, Dr. Egerding/ RP Tü, Ref. 75

	• adäquates Eingehen auf den Gesprächspartner, Sie agieren und reagieren sehr spontan und sehr überzeugend, auch in komplexeren Gesprächssituationen; • Sie verwenden entsprechend der Niveaustufe ein sehr großes Spektrum an sprachlichen Mitteln sehr sicher und nahezu korrekt; • sehr gute Aussprache/Intonation; sehr gute Verständlichkeit; • Sie erkennen Ihre Verstöße gegen die Sprachnorm sofort - auch in komplexeren Gesprächssituationen -, korrigieren diese oder umschreiben sehr geschickt;
12-10 gut	• Sie können sich entsprechend der Niveaustufe weitgehend korrekt, flüssig und differenziert äußern; • Sie gehen auf den Gesprächspartner gut ein, agieren und reagieren spontan und überzeugend, auch in komplexeren Gesprächssituationen; • Sie verwenden entsprechend der Niveaustufe ein großes Spektrum an sprachlichen Mitteln meist sicher und korrekt; • Aussprache/Intonation ermöglichen eine gute Verständlichkeit; • Sie erkennen Ihre Verstöße gegen die Sprachnorm - auch während des Sprechens; bei Schwierigkeiten gelingt es Ihnen gut zu umschreiben; auftretende Verstöße korrigieren Sie unauffällig;
9-7 bfr	• Sie können entsprechend der Niveaustufe weitgehend flüssig sprechen; auftretende Verstöße gegen die Sprachnorm beeinträchtigen die Verständlichkeit nicht; • Sie führen Gedanken anderer Gesprächspartner weiter, in komplexeren Gesprächssituationen sind Sie etwas zögerlich; • kleinere Aussprache-/Intonationsfehler, die die Verständlichkeit nicht wesentlich beeinträchtigen; • insgesamt sichere Verwendung eines einfacheren, dem Thema angemessenen Wortschatzes; • Sie erkennen Ihre Verstöße gegen die Sprachnorm und korrigieren diese; Umschreibungen zur Kompensation von Lücken gelingen weitgehend, gelegentlich sind Sie dabei auf die Unterstützung durch den Lehrer angewiesen;
6-4 ar	• Sie können sich verständlich machen mit Hilfe eines einfachen, dem Sachverhalt angemessenen Wortschatz; • eher passives Gesprächsverhalten, es wird nur partiell auf den Gesprächspartner eingegangen; Schwierigkeiten in komplexeren Gesprächssituationen; • mehrere, vereinzelt auch gröbere Verstöße gegen die Sprachrichtigkeit; die Kommunikation ist noch weitgehend gewährleistet; • Aussprachemängel beinträchtigen die Verständlichkeit; • eigene Verstöße gegen die Sprachnorm - insbesondere auch gröbere - werden unzureichend erkannt; eine Korrektur erfolgt meist nur nach Intervention des Lehrers;
3-1 mgh	• Verwendung eines äußerst einfachen, sehr begrenzten Wortschatzes, dem Sachverhalt nicht angemessen bzw. unzureichend; • auf den Gesprächspartner wird kaum eingegangen; große Schwierigkeiten, etwas komplexere Gesprächssituationen zu bewältigen; • sehr viele, auch grobe Verstöße gegen die Sprachnorm beeinträchtigen die Kommunikation bzw. die Verständlichkeit erheblich; • Aussprache-, Intonationsfehler beeinträchtigen das Gespräch erheblich; • eigene Verstöße gegen die Sprachnorm werden selbst bei der Intervention des Lehrers nur eingeschränkt erkannt und korrigiert;
0 ug	• beim Verstehen des Unterrichtsgesprächs haben Sie sehr große Schwierigkeiten; Ihre Reaktionen sind oft nicht sach- bzw. situationsgerecht; keine Interaktions- und Diskursfähigkeit; • sehr viele und häufig auch grobe Verstöße gegen die Sprachnorm, die sich sehr störend auf den Unterrichts- bzw. Gesprächsverlauf auswirken; die Kommunikation ist aufgrund der Fülle und Schwere der Verstöße gegen die Sprachnorm sehr gestört; • eigene Verstöße gegen die Sprachnorm werden kaum erkannt; meist ist die Intervention des Lehrers notwendig;

© Fachreferat Französisch, Dr. Egerding/ RP Tü, Ref. 75